

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft bezug
Int. Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	IAKS-Award, beispielhafte Sport- und Freizeitbauten	Der Wettbewerb wird weltweit ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Bauherren/Betreiber (Träger) sowie Architekten und Planer der erwähnten Baukategorien. Die Bewerbung muss von Träger und Planer gemeinsam eingereicht werden.	24. Mai 95	3/1995 S. 36
République de Corée	Musée National de la République de Corée, concours international, deux phases	La première phase est ouverte aux architectes du monde entier, titulaires de leur diplômes d'architecture; les auteurs des 5 projets classés premiers seront invités à participer à une seconde phase du concours, en association avec un architecte coréen.	31 mai 95 (20 fev. 95)	4/1995 p. 66
Gemeinde Reichenburg SZ	Erweiterung Schulanlage Burg, Reichenburg, PW	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben.	16. Juni 95 (3. März 95)	9/1995 S. 222
Tiefbauamt des Kantons Bern	Gestaltungskonzept Könizstrasse/Schwarzenburgstrasse in Köniz, PW	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern.	30. Juni 95 (15. Jan. 95)	1-2/1995 S. 16
Gemeinde Ingenbohl SZ	Schulhaus «Büöl», Ingenbohl	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. August 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben (Gemeindeschulen Ingenbohl; Hr. Monsch, 043/31 23 46)	30. Juni 95 (7. April 95)	14/1995 S. 354
hrs Hauser Rutishauser Suter AG, Kreuzlingen, Stockwerkseigentümergeinschaft Webersbleiche, St. Gallen	Überbauung Webersbleiche, St. Gallen, PW	Architekten, die in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden seit mindestens dem 1. Januar 1994 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz).	14. Juli 95 (6. März 95)	8/1995 S. 199
Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Centre d'enseignement secondaire et centre d'enseignement professionnel à Morges, concours à deux degrés	Le concours est ouvert à tous les architectes, domiciliés ou établis avant le 1 ^{er} juillet sur le territoire d'un des cantons suivants: Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais et Vaud (voir p. 199, 8/1995!)	14 juillet 95	8/1995 S. 199
Solar 91	Schweizer Solarpreis 1995	Solaranlagen, die im Zeitraum vom 1. Januar 1994 bis 31. Juli 1995 in Betrieb genommen wurden.	31. Juli 95	11/1995 S. 280
Kanton Basel-Stadt	Friedhof «Am Hörnli», Neugestaltung, PW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in der engeren Region Basiliensis seit 1. Januar 1994 (siehe Ausschreibung!)	2. August 95 (7. April 95)	14/1995 S. 354
Neu in der Tabelle				
Fürstentum Liechtenstein	Postgebäude Dorfzentrum Eschen, PW	Alle freiberuflich tätigen Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Liechtenstein, die den Bedingungen des Architektengesetzes entsprechen	28. Juli 95	16/1995 S. 395
Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern	Kasernenanlage Bern, Sanierung Reithalle und Stallungen, <i>Vorauswahlverfahren</i>	Ausschreibung siehe Inseratenteil in diesem Heft (H 16)	(19. April 95)	
Stadt Zürich	Wohnüberbauung an der Stiglenstrasse, Gesamtleistungswettbewerb (Studienauftrag) <i>Vorauswahlverfahren</i>	Ausschreibung siehe Inseratenteil in diesem Heft (H 16)	2. Juni 95	
Baudepartement Kanton Basel-Stadt	Sonderschulheim «Zur Hoffnung», in Riehen BS, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in diesem heimatberechtigt sind, sowie Fachleute, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäftssitz im Bezirk Arlesheim, Kanton Basel-Landschaft, oder in der Gemeinde Dornach, Kanton Solothurn, haben	25. Aug. 95 (24. Mai 95)	17/18 1995 S. 428
Ministère espagnol de la Culture, Madrid	Restauration et extension du Musée National du Prado	Tous les architectes du monde, en possession d'un titre professionnel, reconnu par sa Section membre de l'UIA, peuvent participer au concours, seuls ou à la tête d'une équipe pluridisciplinaire	26 déc. 95 (12 juin 95)	17/18 1995 S. 428

Arbeitskreis für textile Architektur	Internationaler Preis für textile Architektur	Der Wettbewerb ist weltweit offen für Architekten und Ingenieure. Zugelassen sind Projekte, die nach dem 1. Januar 1993 fertiggestellt wurden. Der Preis wird nur einmal vergeben	5. Mai 95	17/18 1995 S. 428
Conseil régional d'Alsace, Bond Nederlandsche Architect, Architektenkammer-Rheinland-Pfalz, BSA	Prix Rhénan d'Architecture	Le concours est ouvert aux architectes reconnus et autorisés à exercer dans leur pays, soit pour la Suisse, inscrits au REG A ou B	16 mai 95	17/18 1995 S. 428
Europan 4	4. Europen-Wettbewerb: «Die Stadt über der Stadt bauen», Eröffnungsveranstaltung	Ausführliche Ausschreibung in diesem Heft (H. 19, S. 454!)	(15. Mai 95)	19/1995 S. 454
Einwohnergemeinde Seewen SO	Erweiterung Schulhaus Zelgli, Mehrzweckanlage, PW	Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- und Geschäftssitz in den Solothurner Bezirken Dorneck und Thierstein oder in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt haben	10. Nov. 95 (9. Juni 95)	19/1995 S. 454

Wettbewerbsausstellungen

Stadt Winterthur	Umbau Museums- und Bibliotheksgebäude, PW	Technikumsstrasse 83, EG; 18. bis 29. April, täglich 13.30 bis 17 Uhr, ausser sonntags	17/18 1995 S. 428
------------------	---	--	----------------------

Wettbewerbe

Erweiterung Schulhaus Zelgli und Neubau Mehrzweckanlage Seewen SO

Die Einwohnergemeinde Seewen veranstaltet einen öffentlichen SIA-Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage, den Bau von Zivilschutzanlagen, die Erstellung eines Feuerwehrmagazins, eines Werkhofes für den Unterhalt der Gemeindefeinrichtungen und einer Gemeindeverwaltung sowie die Sicherstellung einer allfälligen Erweiterung durch einen kantonalen Stützpunkt für den Strassenunterhalt im Bezirk Dorneck.

Der Wettbewerb umfasst zwei getrennte Raumprogramme, die auf verschiedenen Grundstücken zu realisieren sind. Die aber in einem gemeinsamen Beurteilungsverfahren von der gleichen Jury bewertet werden. Die Rangierung erfolgt für jedes Areal separat, so dass je nach Ausgang des Wettbewerbes der gleiche oder verschiedene Verfasser mit der Weiterbearbeitung der beiden Bauaufgaben beantragt werden können.

Die Gesamtsummen für Preise und Ankäufe betragen 37 000 Fr. für Schule und Zivilschutz und 28 000 Fr. für die Mehrzweckanlage. *Fachpreisrichter* sind Frau Ruth Saladin, Seewen; Herbert Schertenleib, Solothurn; Benedikt Graf, Solothurn, und Heinrich Schachenmann, Küttigkofen (Ersatz).

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- und Geschäftssitz in den Solothurner Bezirken Dorneck und Thierstein oder in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt haben. Das *Wettbewerbsprogramm* kann kostenlos bei der Gemeindeverwaltung Seewen (Telefon 061/911 93 95) angefordert werden. Teilnahmeberechtigte Interessenten, die die Wettbewerbsunterlagen erhalten wollen, haben sich bis Freitag, 9. Juni 1995, schriftlich beim Gemeindepräsidium Seewen unter Nachweis der

Teilnahmeberechtigung anzumelden und bis zum gleichen Zeitpunkt eine Hinterlage von 500 Fr. zu leisten (zahlbar mit Einzahlungsschein und Vermerk «Projektwettbewerb Seewen» an die Einwohnergemeinde Seewen, PC 40-433-8).

Termine: Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen und Besichtigung: 5. Juli 1995, Abgabefrist für die Wettbewerbsprojekte 10. November 1995, für die Modelle 4. Dezember 1995.

Europan 4: Die Stadt über der Stadt bauen

Die Eröffnungsveranstaltung für das vierte Europen-Wettbewerbsverfahren unter dem Thema «Die Stadt über der Stadt bauen - Umwandlung zeitgenössischer Gebiete» findet am 16., 17. und 18. Juni 1995 in Budapest statt.

Das Europen-Treffen der jungen Architektur wird für junge europäische Architektinnen und Architekten und andere Fachleute veranstaltet, die an den Wettbewerben teilnehmen möchten. Die Teilnehmer sollen Gelegenheit haben, mit Experten und Fachleuten aus allen Teilnehmerländern über das Thema zu diskutieren, die rund 60 vorgeschlagenen zu analysieren und eine grossartige europäische Stadt kennenzulernen, nämlich Budapest.

Meinungsaustausch, Diskussionen, Besichtigungen:

■ «Seminar zum Thema Städtebauliche Strategien für die zeitgenössische Stadt».

Das Seminar soll die Entwicklung der urbanen Randgebiete in den verschiedenen Ländern mit Bezug zum Thema des Wettbewerbsverfahrens behandeln, und zwar in Form von Vorträgen und parallelen Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen. In den Arbeitsgruppen kommen Bauherren aus den verschiedenen Ländern, Wissenschaftler, Vertreter der staatlichen Verwaltung und ausgewiesene Fachleute aus Architektur und Städtebau zusammen.

■ Nationale Arbeitsgruppen: Themen und Standorte von Europen 4.

Jedes der 13 Veranstalterländer gestaltet eine Arbeitsgruppe, in deren Rahmen das Thema der Wettbewerbe in den kulturellen und städtebaulichen Kontext des betreffenden Landes eingeordnet wird. Die Vertreter der Städte stellen die Besonderheiten und Herausforderungen der von ihnen angebotenen Standorte vor.

■ Budapest stellt sich vor: Städtebauliche Probleme und Entwicklungen.

Die Budapester Verantwortlichen für Stadtentwicklungspolitik stellen gemeinsam mit den ungarischen Europen-Veranstaltern neue Strategien und laufende Projekte vor. Es wird ein Programm von Fachexkursionen organisiert.

Ausstellungen:

In einer Ausstellung werden die 60 von europäischen Städten für das Wettbewerbsverfahren angebotenen Standorte präsentiert. Die 85 prämierten Wettbewerbsarbeiten von Europen 3 werden vorgestellt: «Zuhause in der Stadt». Die ersten Verwirklichungen von Europen-Preisträgern werden ausgestellt.

Veranstaltungsort:

Das Egedosz-Kongresszentrum liegt am Rand des Stadtzentrums von Pest gegenüber dem städtischen Városliget-Park. Die Veranstaltungen werden in vier Sprachen simultan übersetzt: Französisch, Englisch, Deutsch und Ungarisch.

Anmeldungen: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. In Anbetracht der begrenzten Zahl verfügbarer Plätze müssen interessierte Teilnehmer sich jedoch bis spätestens 15. Mai 1995 bei folgender Stelle anmelden: Pedimentum, Csörsz utca 35, 1124 Budapest - Ungarn, Telefon 00 36.1. 1 55 84 57, Fax 00 36.1. 1 62 12 15.

Hotelzimmer können bei der gleichen Adresse gebucht werden.